



evangelisch im tal der weißen erde
miteinander. glauben leben handeln.

wie sie ablaufen kann die taufe ihres kindes.

Auch das ist nur eine Möglichkeit, wie man eine Taufe feiern kann. Sie ist die Form, die bisher bewährt ist. Über den genauen Ablauf können wir uns gerne unterhalten. Es soll für Sie und Ihre Lebenssituation stimmig sein.

glockenläuten

musik

Wie Sie die musikalische Gestaltung wünschen, können wir gerne besprechen. Ob Sie jemanden haben, der Musik macht, ob gemeinsam gesungen wird, oder unser Organist kleine Stücke spielt, entscheiden Sie.

eröffnung und begrüßung

Pfarrer bzw. Pfarrerin eröffnet die Tauffeier.

lesen des taufbefehls

Diesen kurzen und bekannten Bibeltext, kann beispielweise jemand aus der Familie oder dem Freundeskreis lesen.

Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des

Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

(Mt 28,18-20)

kreuzzeichen

Ihr Kind bekommt ein Kreuzzeichen auf die Stirn. Dabei wird gesprochen „Ich segne dich mit dem Zeichen des Kreuzes, du gehörst zu Christus“. Das kann gerne Pate oder Patin übernehmen, oder Sie als Eltern.

musik

gebet

Pfarrer bzw. Pfarrerin spricht ein Gebet.

lesen des kinderevangeliums

Diesen kurzen und bekannten Bibeltext, kann beispielweise jemand aus der Familie oder dem Freundeskreis lesen.

Sie brachten Kinder zu Jesus, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren die Leute an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch, wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht heimkommen.“ Und er herzte sie, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

(Mk10,13-16)

kurze persönliche ansprache

Hier hat Ihre persönliche Geschichte und auch der Taufspruch platz, den Sie ausgesucht haben.

musik

frage an eltern

Sie als Eltern werden gebeten einmal „ja“ zu sagen.

Liebe Eltern,

wir alle haben unser Leben von Gott. Und auch euer kleiner Sonnenschein ist ein großes Geschenk Gottes. In der Liebe, die ihr eurem Kind gebt, soll er erfahren können, wie Gottes ist, von dem wir sagen, er ist die Liebe. Lasst ihn diesen Gott kennenlernen, gebt ihm Raum für Gebet und helft ihm ein lebendiges Glied der Kirche Jesu Christi und dieser Gemeinde zu werden und zu bleiben. Seid ihr dazu bereit, so antwortet: „Ja, mit Gottes Hilfe!“

Antwort: Ja, mit Gottes Hilfe!

frage an pat*in

Auch Pate bzw. Patin werden gebeten einmal „ja“ zu sagen.

An seinem Paten bzw. seiner Patin soll eine junge Christin sehen können, wie ein Mensch in der Verantwortung vor Gott lebt. Was im Leben trägt und Orientierung gibt. Deshalb frage ich Sie: Sind Sie bereit das Patenamnt zu übernehmen, in Notlagen des Lebens und auch sonst für sie da zu sein, für sie zu beten und ihr zu helfen ein lebendiges

Glied der Kirche Jesu Christi zu werden, so antworten auch Sie: „Ja, mit Gottes Hilfe!“

Antwort: Ja, mit Gottes Hilfe!

frage an gemeinde

Eine ähnliche Frage wird auch allen Anwesenden gestellt.

glaubensbekenntnis

Ein Kind kann den Glauben nicht bekennen. Aber wir können es tun – in der Hoffnung, dass dieses Kind den Weg zum Glauben findet. Daher ist es schön, wenn Sie den Text mitsprechen.

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

musik

taufhandlung

Eltern und Paten gehen zur Taufstelle. Die Eltern sagen den Namen, auf den das Kind getauft wird und Pfarrer bzw. Pfarrerin gießt dreimal Wasser über den Kopf und spricht „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!“ Anschließend bekommt Ihr Kind einen Segen.

entzünden der taufkerze

Eine Taufkerze kann aber muss nicht sein. Sie erinnert an die Taufe und an das Versprechen, das Gott gibt und wird an der Osterkerze entzündet. Auch das muss nicht der Pfarrer bzw. die Pfarrerin machen.

musik

fürbitten

Formulieren Sie Ihre Wünsche heute am Tag der Taufe Ihres Kindes. Was wünschen Sie ihm bzw. ihr. Was wünschen Sie sich oder dem bzw. der Patin. Fürbitten sind dann ergreifend, wenn Sie ihre konkrete Lebenssituation betreffen und Sie Ihre Wünsche Gott im Gebet sagen.

Natürlich haben wir eine Vorlage für Sie: Sie finden sie auch im Downloadbereich.

vaterunser

Das Gebet, das Jesus gelehrt hat schließt die Fürbitten ab. Wir sprechen es gemeinsam.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

segnen